



1739 nach Europa kam und 1801 ausgepflanzt wurde und jährlich, noch heute, im Winter mit einem heizbaren Haus bedeckt wird, und die blaublühende Hortensie, die 1797 nach Pillnitz kam. Auch das 19. Jahrhundert bringt mancherlei Umänderungen. Auf der Insel wird eine Hera Ludovisi, im Garten eine „Florastatue“ aufgestellt. Neben der Ruine auf den Weinbergen wird eine Gedenksäule für den gelehrten König Johann, der hier den Dante übersetzte, errichtet. In den 70er Jahren wird die berühmte Nadelholzsammlung